

Datenschutzhinweise Bewerbung

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung.

Datenschutz ist uns wichtig! Deshalb erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten immer nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Mit diesen Erläuterungen möchten wir unseren Informations- und Transparenzpflichten hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nachkommen. Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

Hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website sowie der auf dieser zur Verfügung gestellten Funktionen verweisen wir auf unsere gesonderte Datenschutzerklärung, abzurufen unter <https://www.steinundpartner.de/datenschutz>.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB
vertr. d. d. geschäftsführenden Partner
Maria Rast
Bischof-Hemmerle-Weg 9
52076 Aachen

(im Folgenden: STEIN & PARTNER),

Email: kontakt@steinundpartner.de
Telefon: +49 241 51055 0
Fax: +49 241 51055 260

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte von STEIN & PARTNER ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Rechtsanwalt Sebastian Hinze, LL.M., beziehungsweise unter datenschutz@steinundpartner.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

a. Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen. Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, erheben wir folgende Informationen:

- I. Anrede, Vorname, Nachname,
- II. eine gültige E-Mail-Adresse,
- III. Anschrift,
- IV. Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- V. Informationen, die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitgeteilt werden und für dessen Durchführung notwendig sind (etwa Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate)
- VI. ggfls. besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z. B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft, usw.), wobei diese keine Berücksichtigung im Bewerbungsprozess finden, soweit nicht – insbesondere bei Schwerbehinderten – eine gesetzliche Verpflichtung hierfür besteht

b. Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- I. um Sie als Bewerber identifizieren zu können;
- II. zur Korrespondenz mit Ihnen.

c. Zum anderen verarbeiten wir ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet, weitere Medien etc.) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

d. Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen (wie z. B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation) für folgende Zwecke:

I. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

II. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Durchführung des Bewerbungsverfahrens hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

3. Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Bei Nichtangabe dieser personenbezogenen Daten werden wir Ihre Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigen können.

Sie sind nicht verpflichtet, hinsichtlich der besonderen Kategorien personenbezogener Daten eine Einwilligung zu erteilen. Stattdessen können Sie eine um die besonderen Kategorien personenbezogener Daten bereinigte Bewerbung einreichen, ohne dass dies Auswirkungen auf Ihre Chancen im Bewerbungsverfahren hätte.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

5. Löschfristen

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@steinundpartner.de.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung

einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.